

Management und Motivation im ehrenamtlichen Technikengagement – Erfahrungen und Perspektiven für die Gestaltung sozialer Treffpunkte in ländlichen Räumen

Prof. Dr. Birgit Apfelbaum, Kommunikations- und Sozialwissenschaftlerin i. R.,
Wernigerode/Halberstadt

Dorfladen-Symposium 2023, Wernigerode, 16. November 2023

Ausgangskontext

- **Zur Absicherung der Nahversorgung** insbesondere in ländlichen Räumen **experimentieren Anbieter der Daseinsvorsorge** zunehmend mit **(auch digitalen) Konzepten** (*Stichwort „digitale Dorfläden“ & Co*)
- Aktuelle **Fallstudien zu Etablierungspotenzialen** von Pilotprojekten (vgl. u.a. Küpper et al. 2023)
identifizieren folgende relevante Faktoren:
 - **Berücksichtigung von (komplexen) Akteurkonstellationen und Entstehungskontexten**
 - Nutzen für Nahversorgung
 - Wirtschaftliche Tragfähigkeit
 - **Soziale Funktion als Treffpunkte**
- Für **Frequentierung und Akzeptanz digitaler Angebote** ist die **wachsende Zielgruppe älterer Menschen** besonders zu berücksichtigen (*Stichworte „demografische Alterung“ und „digitale Teilhabe“*)

Frage: Wie können ältere Menschen durch Einbindung von Ehrenamt gut mitgenommen werden?

Ziel und Agenda des Kurzbeitrags

Ziel

Aufzeigen von Potenzialen der Einbindung ehrenamtlich engagierter Technikbegleiter:innen für die Heranführung Älterer an die Nutzung digital gestützter Lösungen

Agenda

1. Nutzung und Akzeptanz digitaler Anwendungen in der (heterogenen) Zielgruppe älterer Menschen
2. Erfahrungen mit der Einbindung von ehrenamtlichem Technikengagement (Stichworte: Rekrutierung, Management, Motivation, Begleitung und Weiterbildung...)
3. (Erfolgs-)Perspektiven für die - auch digitale - Gestaltung von Dorfläden als soziale Treffpunkte

Eigener Erfahrungshintergrund

- Kommunikations- und Sozialwissenschaftlerin
- An HS Harz seit 2011 Leitung **transferorientierter Forschungsprojekte zum technikunterstützten Altern im kommunalen Raum**, u.a.:
- **komoserv** (1/2011-12/2013): Koordination und Moderation in Servicepartnernetzwerken der ostdeutschen Wohnungswirtschaft, siehe www.komoserv.info vgl. Apfelbaum & Schatz 2013
- **SEKOM – Senioren in der Kommune** (2014/2015): Wiss. Begleitung von zwei **Kommunalen Beratungsstellen „Besser Leben im Alter durch Technik“** (Wanzleben-Börde und Halberstadt, Sachsen-Anhalt) sowie einem Vorhaben im **Programm Senioren-Technik-Botschafter** in Halberstadt vgl. Apfelbaum et al. 2016
- **VTTNetz** (1/2018-12/2022): Innovationsnetzwerk **Vernetzte Technikberatung und Techniknutzung**, siehe <https://www.innovativ-altern.de> und <https://www.transinno-lsa.de/teilprojekte/vttnetz>

Outputs für die Praxis u.a. Apfelbaum Hg. 2022 und Schatz & Apfelbaum 2023

- **Zentrales Umsetzungsinstrument:**
Nutzung der barrierearmen Musterwohnung der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG als **Reallabor** für **Technik-Akzeptanz** und **Soziale Innovation** (TAKSI)
- **Besonderer Fokus** auf **Einbindung Ehrenamt in digitale Kompetenzvermittlung**
- Mitglied der Sachverständigenkommission **8. Altersbericht „Ältere Menschen und Digitalisierung“**



Real-Labor "TAKSI-Zentrale" zusammen mit Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG (WWG) eröffnet!

Das Innovationsnetzwerk Vernetzte Technikberatung und Techniknutzung, kurz VTTNet, hat gemeinsam mit der Wohnungsgesellschaft Wernigerode (WWG) die...

Impressionen Projekt VTTNetz (2018-2022)

Quelle:

<https://www.transinno-lsa.de/teilprojekte/vttnetz>

Innovationsnetzwerk für vernetzte Technikberatung und Techniknutzung - VTTNetz

Ein Teilprojekt im Verbundvorhaben "TransInno_LSA" der Förderinitiative Innovative Hochschule

Die Generation der heute Älteren hat im Laufe ihres Lebens viele technische Innovationen erfolgreich in die Lebensführung integriert und erlebt, dass man Ziele mit Hilfe von Technik leichter und effizienter erreichen kann.



Gemeinsam Technik erkunden: VTTNetz erprobt innovative Ideen in der Senioren-Technikberatung

Im Projekt VTTNetz befassen sich die Kolleginnen und Kollegen mit Technikberatung, Techniknutzung und Wohnberatung im Alter. Was das genau heißt,...



Neue Technik in der Musterwohnung ausprobieren

Neues entdecken können Besucher im Reallabor für Technikakzeptanz und Soziale Innovation (TAKSI) in der Kopernikusstraße 8 in Wernigerode.

Fortlaufende Betreuung und Weiterbildung der Ehrenamtlichen aus „Smartphone-Sprechstunden“



▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Dorfladen-Symposium 2023

Prof. Dr. Birgit Apfelbaum (Wernigerode/Halberstadt)

Wernigerode, 16. November 2023

Foto: Julia Angelov / HS Harz

Nutzung und Akzeptanz digitaler Anwendungen in der (heterogenen) Zielgruppe älterer Menschen

- Nutzung und Akzeptanz digitaler Produkte und Anwendungen steigen kontinuierlich
- Ältere schätzen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten über das Internet sowie ein Mehr an Komfort und Sicherheit in Anwendungen des Smart Home / Smart Living, in Gesundheit & Pflege
- Besondere Akzeptanz erfährt (natürliche) Sprachsteuerung via Smartphone über Alexa, Siri u.a. sowie die Orientierung digitaler Anwendungen an gewohnten Alltagsroutinen
- Vorbehalte hinsichtlich (zu komplizierter) Bedienbarkeit rückläufig, dennoch Wunsch nach menschlichen Ansprechpartnern bei Problemen (z.B. Telefonhotline)
- Skepsis in Bezug auf Datensicherheit und Wahrung Privatsphäre (insbesondere KI-Anwendungen), auch bei An- und Zugehörigen (z.B. Kameraüberwachung)
- **Aber: Gefahr der digitalen / sozialen Exklusion einer Minderheit (-> Risikofaktoren u.a.: Bildungsferne, geringe(re)s Einkommen, Wohnsitz in strukturschwachen Regionen)**

Erfahrungen mit der Einbindung von ehrenamtlichem Technikengagement

- Ehrenamtliche können als Rollenvorbilder an Nutzung von digitalen Anwendungen heranzuführen und zum digitalen Kompetenzaufbau beitragen
- Etabliert sind inzwischen niedrigschwellige Erfahrungs- und Lernorte (Förderung u.a. aus Mitteln des DigitalPakt Alter und entsprechenden Landesprogrammen)
- VTTNetz-Projekt der HS Harz: Gewinnung von Ehrenamtlichen zunächst über Kooperation mit Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e.V.
- Fortlaufende Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des Angebots
- Ehrenamtliche benötigen kontinuierliche Begleitung und Weiterbildung durch Hauptamtliche (auch: Nutzung überregionaler Netzwerke)



Foto: Julia Angelov / HS Harz

(Erfolgs-)Perspektiven für die - auch digitale - Gestaltung von Dorfläden als soziale Treffpunkte

- Partizipative Entwicklung / Adaptation von konkreten Lösungen vor Ort (Idealfall: Reallabor)
 - Bedarfsermittlung und Identifikation relevanter Akteure
 - Iterative Konzeptentwicklung und Evaluation unter Einbeziehung der Perspektive verschiedener Zielgruppe(n) und aller relevanten Akteure
 - Offenheit für unterschiedliche Formate (u.a. hybride oder mobile Angebote, begehbare Automaten mit oder ohne Online-Buchung)
- Grundsätzlich: Aufrechterhaltung und Anknüpfen an vertraute Routinen der Zielgruppe(n)
- **Kooperation mit niedrighschwelligem digitalen Anlaufstellen / Erfahrungsorten und ehrenamtlichen Technikbegleiter:innen**
- **Sichtbarmachung und Wertschätzung des Ehrenamts im kommunalen Raum**

Haben Sie Nachfragen oder Anmerkungen?

Kontakt

Prof. Dr. Birgit Apfelbaum

c/o Hochschule Harz

Fachbereich Verwaltungswissenschaften

E-Mail: bapfelbaum@hs-harz.de

www.hs-harz.de/bapfelbaum

Ausgewählte Quellen

- **Apfelbaum, Birgit** (im Erscheinen): Technikberatung für Ältere. In: Interventionsgerontologie. 100 Schlüsselbegriffe für Forschung, Lehre und Praxis. Paul Gellert & Hans-Werner Wahl (Hrsg.). Stuttgart: Kohlhammer.
- **Apfelbaum, Birgit** (Hg.) (2022) (Redaktion: Angelov, Julia; Apfelbaum, Birgit; Klimek, Karoline): Der Kleine Ratgeber. Lösungen und Hinweise für ein aktives Leben 2., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Wernigerode: Hochschule Harz. (Als PDF-Version Download unter <https://doi.org/10.17613/dbgb-wf13>)
- **Apfelbaum, Birgit; Efker, Nina & Schatz, Thomas** (2016): Technikberatung für ältere Menschen und Angehörige. Praxis-Tipps für ein Service-Angebot in der Kommune. Berlin: Deutscher Verein für Öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hand- und Arbeitsbücher; 22)
- **Apfelbaum, Birgit; Nowak, Martin** (2022): Aufbau netzwerkbasierter Beratungs- und Bildungsangebote zum technikunterstützten Altern. Eine Bilanz der Arbeit im VTTNetz-Vorhaben rund um das Reallabor für Technikakzeptanz und Soziale Innovation (TAKSI). In: Hardy Pundt & Sophie Reinhold (Hrsg.): Abschlussveröffentlichung des Verbundprojekts TransInno_LSA. Ein Fazit aus fünf Jahren gelebtem Transfer. Wernigerode: Harzer Hochschultexte, S. 132-156.
- **Apfelbaum, Birgit; Schatz, Thomas** (2013): Die Wohnungswirtschaft als Netzwerkakteur der kommunalen Demografiestrategie. Altersgerechte Erweiterungen des Angebotsportfolios als Schlüssel zu Mieterbindung und -gewinnung. Ostbevern: Verlag Karla Grimberg (= Schriften zur Angewandten Verwaltungsforschung; Bd. 17)
- **BMFSFJ** (2020): Achter Altersbericht: Ältere Menschen und Digitalisierung. (Als PDF-Version Download unter <https://www.achteraltersbericht.de/bericht>).
- **Küpper, Patrick; Mettenberger, Tobias & Bermes, Lina** (2023): Pilotprojekte zur Sicherung der Nahversorgung in ländlichen Räumen. Start-Ups, sozialorientiertes Unternehmertum und Fördermittel als Treiber? In: Raumforschung und Raumordnung 0/0: 1-15.
- **Pflanz, Maresa** (2022): Digitale Supermärkte für ländliche Räume. Netzwerk Daseinsvorsorge Factsheet. (Hg.: Hochschule Neubrandenburg)
- **Schatz, Thomas; Apfelbaum, Birgit** (2023): Bildung und Beratung. Wie Smartphone-Sprechstunden die Bekanntheit und Frequentierung der Wohn- und Technikberatung für Ältere steigern können. Eine Bilanz aus Sachsen-Anhalt mit Anregungen zur bundesweiten Nachahmung. Wernigerode: Hochschule Harz. (Als PDF-Version Download unter <https://doi.org/10.17613/2e1k-ax55>)